


## Glaser/in der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf	
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre	
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Glaser/innen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau fertigen Fenster, Türen, Schaufenster und Fassadenkonstruktionen aus Flachglas. Sie errichten Wintergärten und Glasvorbauten aller Art und verwenden je nach Zweck Wärmeschutz-, Schallschutz- und andere Gläser. Dabei schneiden sie das Glas in passende Segmente und stellen Rahmenteile aus Holz, Aluminium oder Kunststoff her, in die sie die Glasscheiben einfügen. Glaser/innen übernehmen zudem Glasreparaturen, etwa bei Hagelschäden und bei der Restaurierung von denkmalgeschützten Häusern.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Glaser/innen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau finden Beschäftigung

- in Betrieben des Glasergewerbes
- bei Fassadenbauunternehmen
- in Fahrzeugglasereien
- bei Herstellern von Flachglas oder Glasbehältnissen

#### Arbeitsorte:

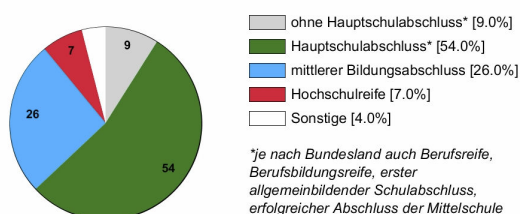
Glaser/innen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- auf Baustellen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss\*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2018 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Fenstern, Türen und Fassadenteilen oder beim Aus- und Zuschneiden von Glasflächen)
- Sorgfalt (z.B. beim vorsichtigen Umgang mit dem zerbrechlichen Material Glas oder beim maßgenauen Anpassen von einzelnen Bauteilen oder Fassadenelementen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Transportieren und Anbringen von schweren Glasfassadenteilen)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Gerüsten)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Flächenaufteilungen)
- Werken/Technik (z.B. beim Montieren von Türen und Fenstern; technisches Zeichnen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 520 bis € 755
- 2. Ausbildungsjahr: € 560 bis € 820
- 3. Ausbildungsjahr: € 670 bis € 875

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

